

## PRESSEMELDUNG

### Sich sozial im Ausland engagieren: **bezev sucht junge Menschen für inklusiven Freiwilligendienst**

**Essen, 4. Juni 2012** - Die Essener Organisation *bezev* (Behinderung und Entwicklungszusammenarbeit e.V.) sucht für seinen internationalen Freiwilligendienst „weltwärts“ Menschen mit und ohne Behinderung, die sich für 6 bis 24 Monaten im Ausland sozial engagieren möchten.

Bei dem Freiwilligendienst arbeiten junge Menschen zwischen 18 und 28 Jahren in einem Projekt in Afrika, Asien, Lateinamerika oder Osteuropa mit. Die Freiwilligen können sich beispielsweise in den Bereichen Bildung, Gesundheit, Landwirtschaft, Umweltschutz, Menschenrechte oder Sport engagieren. Für das nächste Jahr sucht *bezev* noch Bewerberinnen und Bewerber mit und ohne Behinderung, die einen solchen Freiwilligendienst im Ausland machen wollen. *bezev* sucht für die Freiwilligen eine passende Einsatzstelle, in der sie ihre Fähigkeiten einbringen können und die ihren individuellen Bedürfnissen entspricht. Die Freiwilligen werden auf ihren Einsatz vorbereitet und während ihres Freiwilligendienstes pädagogisch betreut. Darüber hinaus erhalten sie finanzielle Unterstützung bei den Reisekosten, für die Unterkunft und Verpflegung sowie Versicherung. Auch bei Mehrbedarfen, wie zum Beispiel einer persönlichen Assistenz, sucht *bezev* Lösungen.

Eine erste Bewerbungsfrist für eine Ausreise im Sommer 2013 ist der **30. September 2012**. Spätere Bewerbungen sind auf Anfrage möglich. Informationen zu möglichen Einsatzstellen und zur Bewerbung finden Interessierte unter [www.inklusivefreiwilligendienste.de](http://www.inklusivefreiwilligendienste.de), unter der Telefonnr. 0201/1788963 oder der Mailadresse [freiwilligendienst@bezev.de](mailto:freiwilligendienst@bezev.de). Darüber hinaus findet vom 12.-14. Juni in Essen ein internationaler Workshop statt, an dem ebenfalls potentielle Bewerberinnen und Bewerber teilnehmen können. Weitere Informationen hierzu finden Interessierte unter den angegebenen Kontaktdaten.

Freiwillige mit Behinderung sind in Freiwilligendiensten deutlich unterrepräsentiert. Beim weltwärts-Programm des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) haben von rund 10.000 Freiwilligen nur etwa 5 Freiwillige mit einer Behinderung teilgenommen. Aus diesem Grund hat *bezev* das Pilotprojekt „weltwärts alle inklusive!“ ins Leben gerufen, mit dem mehr Menschen mit Behinderung die Teilnahme an Freiwilligendiensten ermöglicht werden soll.

„weltwärts alle inklusive!“ wird gefördert von:



Bundesministerium für  
wirtschaftliche Zusammenarbeit  
und Entwicklung



**Zukunftsentwickler.**  
Wir machen Zukunft.  
Machen Sie mit.

#### Presseanfragen und Kontakt:

Benedikt Nergler

Behinderung und Entwicklungszusammenarbeit e.V., Wandastraße 9, 45136 Essen

Tel.: 0201/17 88 963

E-Mail: [presse@bezev.de](mailto:presse@bezev.de)

<http://www.bezev.de>

*bezev* setzt sich seit 1995 für Menschen mit Behinderung weltweit ein. Der Verein fördert eine inklusive Entwicklungszusammenarbeit und die gleichberechtigte Beteiligung von Menschen mit Behinderung bei entwicklungspolitischen und humanitären Initiativen. Neben der Lobbyarbeit, Projekten im Ausland und einem Freiwilligendienst ist *bezev* in der entwicklungspolitischen Informations- und Bildungsarbeit aktiv.